**Gesundheit **

 Eva, Klara, Hans und Jürgen fühlen sich unwohl. Denken Sie (denke) darüber nach, was die Ursache ihres Unwohlseins ist. Handelt es sich immer um eine Erkrankung?

Jürgen: Ich habe große Bauchschmerzen und muss in kurzen Abständen zum Klo laufen. Seit gestern habe ich nichts gegessen, weil ich den Appetit verloren habe. Das stimmt aber nicht ganz, heute früh habe ich ein Stück Kuchen zu mir genommen, sofort musste ich mich jedoch erbrechen. Ich versuche wenigstens zu trinken, löffelweise nehme ich kalten Tee zu mir. Ich fühle mich sehr schwach, in der Nacht habe ich nur zwei Stunden geschlafen.

Eva: Ich liege im Bett und fühle mich sehr schlecht. Mein ganzer Körper tut mir weh, am schlimmsten sind die Schmerzen in den Gelenken und starke Kopfschmerzen, die mich seit ein paar Stunden quälen. Ich habe keinen Schnupfen, aber in unregelmäßigen Abständen huste ich leicht. Beim Anblick des Thermometers erschrak ich. Ich habe 39,9 Grad gemessen.

Hans: Ich habe Schnupfen und leichte Kopf- und Ohrenschmerzen. Gestern hat es starken Frost gegeben, trotzdem war ich ohne Mütze und Handschuhe lange draußen, jetzt muss ich die Folgen ausbaden.

Klara: Mit meinem schweren Bauch kann ich mich kaum bewegen. Seit Vormittag habe ich große Schmerzen, die kommen und gehen. Es handelt sich eigentlich um Krämpfe, die sich in immer kürzeren Abständen wiederholen. Ich muss im Krankenhaus anrufen.

 Lesen Sie (lies) die Aussagen von Peter, Hans, Klara und Eva noch einmal und beantworten Sie (beantworte) folgende Fragen.

Welches Wort verwendet man, wenn man von hoher Körpertemperatur spricht?

Mit welcher Wortverbindung bezeichnet man eine Körpertemperatur, die zwar nicht völlig normal, aber nicht extrem hoch ist?

Ist das Verb ausbaden ein Wort, das der Umgangssprache oder dem Hochdeutsch angehört? Können Sie (kannst Du) seine Bedeutung erraten?

Sind die Wörter Schmerzen und Wehen Synonyme?

An welches Kompositum denkt man, wenn man das Wort Wehen hört?